



Am 17. Juli startet in Görlitz das deutsch-polnische Kinoprojekt „Kinomobilny“. Nach den parallelen Auftaktveranstaltungen in Berlin und Danzig am 15. Juli reist das fahrende Kino drei Wochen im Zick-Zack Kurs entlang der deutsch-polnischen Grenze bis zur Ostsee und veranstaltet Filmabende unter freiem Himmel in Ortschaften dies- und jenseits von Oder und Neisse. Das Projekt findet anlässlich des

20-jährigen Jubiläums des Mauerfalls und des politischen Wandels in Polen statt. Deutsche Filme in Polen, polnische Filme in Deutschland – das wechselnde Filmprogramm aus Kurz- und Langfilmen überschreitet geographische und metaphorische Grenzen. Auf unterhaltsame Weise spiegeln die Filme den Alltag und das Leben des Nachbarlandes wider oder beschäftigen sich mit den Beziehung zwischen beiden Ländern und mit der Wende.

„Kinomobilny“ ist ein deutsch-polnisches Gemeinschaftsprojekt des reisenden Kurzfilmfestivals Moviemiento e.V. in Berlin und der Kulturorganisation Kulturalny Kolektyw der Universität von Danzig. Ein umgebauter Wohnwagen mit Kinotechnik und Bar verwandelt Dorfplätze und andere öffentliche Orte in kürzester Zeit in ein atmosphärisches Freiluftkino. Die Organisatoren begleiten das „Kinomobilny“ auf dem Fahrrad und laden Interessierte ein, in Etappen mitzuradeln.



Kontakt

info@kinomobilny.org
www.kinomobilny.org
+49 (0)30 44 70 24 12

Organisation



Moviemiento e.V.
www.moviemiento.org

Moviemiento ist ein reisendes Filmfestival, das es sich zum Ziel gemacht hat Menschen und Orte durch das Medium Film zu verbinden.



Kulturalny Kolektyw der Universität von Danzig
www.kk.ug.gda.pl

Das Kulturalny Kolektyw der Universität von Danzig organisiert studentische Projekte im kulturellen, politischen, sozialen und ökologischem Bereich.

KINOMOBILNY wird unterstützt von:



Aktion Mensch Förderprogramm
dieGesellschafter



Stiftung Für Deutsch -
Polnische Zusammenarbeit